

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
1. <u>Einleitung: Zur Theorie der Formalstufen</u>	10
1.1 Zum Begriff "Formalstufen"	10
1.2 Die Genese der Formalstufen im Überblick	12
1.3 Zur psychologischen Begründung der Formalstufentheorie	18
2. <u>Die formalen Stufen Herbarts</u>	24
2.1 Herbarts Analyse der Grundstruktur menschlicher Bildung	24
2.2 Die formalen Stufen als Bedingungen der Vielseitigkeit	31
2.3 Die formalen Grundbegriffe als Stufen unterrichtlicher Artikulation	35
2.4 Die Stufen und der Gang des Unterrichts	44
3. <u>Die Formalstufentheorie Zillers</u>	50
3.1 Die vier Formalstufen Zillers	55
3.1.1 Die Klarheitsstufe	57
3.1.2 Die Stufe der Assoziation	65
3.1.3 Die Systemstufe	69
3.1.4 Die Stufe der Methode	74
3.2 Der Wechsel von Vertiefung und Besinnung in der Formalstufentheorie Zillers	77
3.3 Formalstufen und methodische Einheit	90
3.4 Die Anwendung der Formalstufen	98

	<u>Seite</u>
4.	<u>Die Formalstufen im Verständnis Reins</u> 102
4.1	Die Hauptakte des Lernprozesses als psychologische Begründung der Formal- stufen 110
4.2	Das Schema der fünf Formalstufen 110
4.2.1	Die Fünfstufigkeit des Unterrichts- prozesses 110
4.2.2	Reins Stufenbezeichnungen 115
4.2.3	Reins fünfte Stufe 119
4.3	Allgemeingültigkeit und Modifikationen der Stufen 122
5.	<u>Die Formalstufentheorie Zillers im Kontext der Artikulationsgedanken Herbarts und Reins</u> 131
5.1	Zur Konzeption der Stufen 133
5.2	Zur Schematisierung der Stufen 143
6.	<u>Die Popularisierung der Formalstufentheorie Zillers</u> 150
6.1	Die Leipziger Seminar-Übungsschule 152
6.2	Der Verein für wissenschaftliche Pädagogik 165
6.3	Rein und das Universitätsseminar in Jena 177
7.	<u>Die Kritik an den Formalstufen Zillers</u> 187
7.1	Formale Stufen und Arbeitsstufen 188
7.2	Formale Stufen und Lerntheorie 201
7.3	Formale Stufen und Unterricht 221
8.	<u>Schlußbetrachtung</u> 241
	Anmerkungen 257
	Literaturverzeichnis 313